

DIN EN IEC 60966-4-2



ICS 33.120.10

Einsprüche bis 2022-05-18

Entwurf

**Hochfrequenz- und Koaxialkabelkonfektionen –
Teil 4-2: Bauartspezifikation für halbstarre Kabelkonfektionen
(Rangierkabel), Frequenzbereich bis 6000 MHz, Typ 50-9 halbstarre
Koaxialkabel, anwendbar auf ISO/IEC 11801-1
(IEC 46/803/CDV:2021);
Deutsche und Englische Fassung prEN IEC 60966-4-2:2021**

Radio frequency and coaxial cable assemblies –

Part 4-2: Detail specification for semi rigid cable assemblies (jumper), Frequency range up to 6000 MHz, Type 50-9 semi-rigid coaxial cable, applicable to ISO/IEC 11801-1 (IEC 46/803/CDV:2021);

German and English version prEN IEC 60966-4-2:2021

Ensembles de cordons coaxiaux et de cordons pour fréquences radioélectriques –

Partie 4-2: Spécification particulière pour ensembles de cordons semi-rigides (jarretières), gamme de fréquences allant jusqu'à 6000 MHz, câble coaxial semi-rigide de type 50-9, applicable à l'ISO/IEC 11801-1

(IEC 46/803/CDV:2021);

Version allemande et anglaise prEN IEC 60966-4-2:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-03-18 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Merianstraße 28, 63069 Offenbach am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Nationales Vorwort

Die Deutsche Fassung des europäischen Dokuments prEN IEC 60966-4-2:2021-05 „Hochfrequenz- und Koaxialkabelkonfektionen – Teil 4-2: Bauartspezifikation für halbstarre Kabelkonfektionen (Rangierkabel), Frequenzbereich bis 6 000 MHz, Typ 50-9 halbstarre Koaxialkabel, anwendbar auf ISO/IEC 11801-1“ (Entwurf in der Umfrage) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden.

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dem entsprechend ist das internationale Dokument IEC 46/803/CDV:2021-05 „Radio frequency and coaxial cable assemblies – Part 4-2: Detail specification for semi rigid cable assemblies (jumper), Frequency range up to 6 000 MHz, Type 50-9 semi-rigid coaxial cable, applicable to ISO/IEC 11801-1“ unverändert in den Entwurf prEN IEC 60966-4-2:2021-05 übernommen worden.

Da die Deutsche Fassung noch nicht endgültig mit der Englischen und Französischen Fassung abgeglichen ist, ist die englische Originalfassung des IEC-CDV entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom IEC/TC 46 „Cables, wires, waveguides, RF connectors, RF and microwave passive components and accessories“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und unterliegt dem Copyright der IEC . Das Dokument wurde den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Bei der Abstimmung zu dem Europäischen Schluss-Entwurf bei CENELEC und dem Internationalen Schluss-Entwurf bei IEC [Final Draft International Standard (FDIS)] sind jeweils nur „JA/NEIN“-Entscheidungen möglich, wobei „NEIN“-Entscheidungen fundiert begründet werden müssen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium DKE/UK 412.3 „Koaxialkabel und -Leitungen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DKE (www.dke.de) und DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. IEC ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

**Hochfrequenz- und Koaxialkabelkonfektionen – Teil 4-2: Bauartspezifikation
für halbstarre Kabelkonfektionen (Rangierkabel), Frequenzbereich bis
6 000 MHz, Typ 50-9 halbstarre Koaxialkabel, anwendbar auf ISO/IEC 11801-1**

Inhalt

	Seite
Einleitung.....	4
Normative Verweisungen.....	4
Anhang A (informativ) Kennzeichnung und Aufschriften.....	11
A.1 Kennzeichnung.....	11
A.1.1 Bauartbezeichnung.....	11
A.2 Aufschriften.....	11
Bilder	
Bild 1 – Längendefinition von konfektionierten Kabeln.....	5
Bild 2 – Halbstarre konfektionierte Kabel mit einem halbstarren Koaxialkabel Typ 50-9.....	5
Tabellen	
Tabelle A.1 – Bedeutung der Steckverbindervarianten.....	11

Einleitung

Dieser Teil von IEC 60699 ist eine Bauartspezifikation, die sich auf halbstarre konfektionierte Kabel bezieht, die aus halbstarren Koaxialkabeln Typ 50-9 mit geschäumtem Polyethylen-Dielektrikum und Steckverbindern, wie z. B. Typ 7-16 (IEC 61169-4), Typ 4.1-9.5 (IEC 61169-11), Typ N (IEC 61169-16), Typ S7-16 (IEC 61169-53) oder Typ 4.3-10 (IEC 61169-54), zusammengesetzt sind. Dieser Teil enthält Anforderungen an die Unterfamilie und Schärfegrade, die angewendet werden müssen.

Diese konfektionierten Kabel werden als Rangierkabel für die Mobilfunk-Kommunikation verwendet, hauptsächlich zwischen Haupteinspeisung und Antennen, zwischen Haupteinspeisung und Betriebsmittelsystemen oder zwischen abgesetzten Funkköpfen (en: remote radio heads) und Antennen. Die Betriebsfrequenz beträgt höchstens 6 000 MHz.

Die Bauartanerkennung erfolgt nach IEC 60966-4:2003, 12.2. Nachdem eine Variante die Bauartanerkennung erhalten hat, kann die andere Variante mittels Durchführung von Prüfungen mit dem gleichen Kabel- und Verbindungstyp eine Bauartanerkennung erhalten, wobei die Ergebnisse dieser Prüfungen möglicherweise von den Varianten abhängig sind.

Bei der Befähigungsanerkennung wird die Qualifizierung an den entsprechenden Prüfmustern für den Befähigungsnachweis (CQC; en: capability qualifying components) durchgeführt, wie in IEC 60966-4:2003, 12.3, festgelegt und im Befähigungshandbuch (CM; en: capability manual) beschrieben. Wenn im Befähigungshandbuch (CM) nicht anders festgelegt, werden an gelieferten Produkten nur losweise Prüfungen der Gruppen Ba und Eb durchgeführt, und alle anderen Prüfungen werden an den CQC durchgeführt, wie in IEC 60966-4:2003, 12.3, festgelegt und im Befähigungshandbuch (CM) beschrieben.

Normative Verweisungen

IEC 60068-2-11, *Basic environmental testing procedures – Part 2-11: Tests - Test Ka: Salt mist*

IEC 60529, *Degrees of protection provided by enclosures (IP Code)*

IEC 60966-1, *Radio frequency and coaxial cable assemblies – Part 1: Generic specification – General requirements and test methods*

IEC 60966-4:2003, *Radio frequency and coaxial cable assemblies – Part 4: Sectional specification for semi-rigid coaxial cable assemblies*

IEC 60966-4-1:2003, *Radio frequency and coaxial cable assemblies – Part 4-1: Blank detail specification for semi-rigid coaxial cable assemblies*

IEC 61169-4, *Radio-frequency connectors – Part 4: RF coaxial connectors with inner diameter of outer conductor 16 mm (0,63 in) with screw lock – Characteristic impedance 50 Ω (type 7-16)*

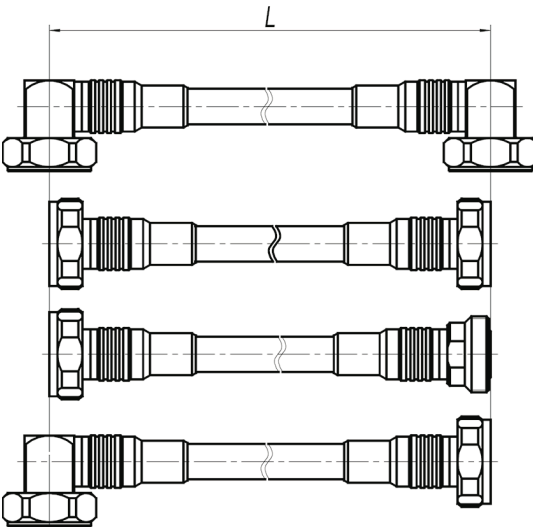
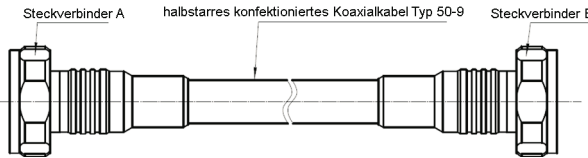
IEC 61169-11, *Radio-frequency connectors – Part 11: Sectional specification for RF coaxial connectors with inner diameter of outer conductor 9,5 mm with threaded coupling – Characteristics impedance 50 Ω (type 4,1-9,5)*

IEC 61169-16, *Radio-frequency connectors – Part 16: Sectional specification – RF coaxial connectors with inner diameter of outer conductor 7 mm (0,276 in) with screw coupling – Characteristics impedance 50 ohms (75 ohms) (type N)*

IEC 61169-53, *Radio-frequency connectors – Part 53: Sectional specification for RF coaxial connectors with inner diameter of outer conductor 16 mm with screw lock – Characteristics impedance 50 Ω (type S7-16)*

IEC 61169-54, *Radio-frequency connectors – Part 54: Sectional specification for coaxial connectors with 10 mm inner diameter of outer conductor, nominal characteristics impedance 50 ohms, Series 4.3-10*

IEC 61196-11, *Coaxial communication cables – Part 11: Sectional specification for semi-rigid cables with polyethylene (PE) dielectric*

<div>[1] Erstellt von:</div> <div>IEC TC 46</div>	<div></div>	<div>[2] Dokument-Nr.: IEC 61196-4-2</div> <div>Ausgabe: Erste Ausgabe</div> <div>Datum:</div>
<div>[3] Zu beziehen durch:</div> <div>IEC</div>	<div>[4] Fachgrundspezifikation: IEC 60966-1</div> <div>Rahmenspezifikation: IEC 60966-4</div> <div>Vordruck für Bauartspezifikation: IEC 60966-4-1</div>	
<div>[5] Zusätzliche Verweisungen:</div>		
<div>Übersicht für halbstarre konfektionierte Koaxialkabel</div> <div>ANMERKUNG Bild beispielhaft, das tatsächliche Bild ist vom Hersteller einzufügen</div>		
<div><div></div><div><div></div><div><div>Bild 2 – Halbstarre konfektionierte Kabel mit einem halbstarren Koaxialkabel Typ 50-9</div></div></div></div>		
<div>[6] Größter Durchmesser eines halbstarren Koaxialkabels Typ 50-9 < 13,9 mm</div>		
<div>[7] Wellenwiderstand: 50 Ω</div>	<div>[8] Frequenz: bis 6 000 MHz</div>	
<div>[9] Typisches Gewicht:</div> <div>Kabel: 195 g/m</div> <div>Steckverbinder:</div> <div>Typ 7-16: 120 g</div> <div>Typ 4.1-9.5: 85 g</div> <div>Typ N: 75 g</div> <div>Typ S7-16: 95 g</div> <div>Typ 4.3-10: 110 g</div>	<div>[10] Mindestinnenradius:</div> <div>Für statisches Biegen: 30 mm</div> <div>Für dynamisches Biegen: 50 mm</div>	
<div>[11] Klimakategorie: 40/70/21</div>	<div>[12] Geeignete Prüfgruppe:</div> <div>Ba, Eh, Eb, Ez, Ep, Ee, Et, Mn, Vv, Vc, Vt, Vf</div>	

[13]	
Referenznummer des Steckverbinders	IEC 61169-4 (Typ 7-16) IEC 61169-11 (Typ 4.1-9.5) IEC 61169-16 (Typ N) IEC 61169-53 (Typ S7-16) IEC 61169-54 (Typ 4.3-10)
Typ (Baureihe), Bauform, Ausführung des Steckverbinders (Steckverbinder/Buchse)	Typ 7-16, Gerade oder rechtwinklig, Stift-Steckverbinder oder Buchsen-Steckverbinder Typ 4.1-9.5, Gerade oder rechtwinklig, Stift-Steckverbinder oder Buchsen-Steckverbinder Typ N, Gerade oder rechtwinklig, Stift-Steckverbinder oder Buchsen-Steckverbinder Typ S7-16, Gerade oder rechtwinklig, Stift-Steckverbinder oder Buchsen-Steckverbinder Typ 4.3-10, Gerade oder rechtwinklig, Stift-Steckverbinder oder Buchsen-Steckverbinder
Verweisungsnr., Kabeltyp	IEC 61196-11, 50-9(1/2,,)
Verfahren der Kennzeichnung	Die Kennzeichnung des konfektionierten Kabels muss auf dem Mantel des Kabels angebracht werden.
Text der Kennzeichnung	Die Kennzeichnung muss mindestens den IEC-Typ des konfektionierten Kabels und die IEC-Normnummer umfassen. (Siehe Anhang A.2).
[14] Varianten: Siehe Anhang A.1	[15] Seite 1 von 7 Seiten